

Bestimmung der Binnendifferenzierungs-Stufen

Noch nicht tätigkeitsorientiert - **nnt**

- Kein oder kaum berufliches Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen (TN) stellbar - Zielgruppe: Schwerstmehrfach behinderte TN (ca. 2 – 5% der MA einer WfbM), die persönliche Betreuung ist z.T. mit einem hohem Pflegeaufwand verbunden
- Keine Fachtheorie vermittelbar - Ausführen einfachster berufsvorbereitende Tätigkeiten der niedrigsten Schwierigkeitsstufe, oft nur mit Hilfestellung oder lang andauernder Übung (Einsatz der ArbeitsTrainings-Methode erforderlich), möglich
- Werkzeuge und Materialien können nicht oder noch nicht zielgerichtet eingesetzt werden – eher automatisierte Handlungsabläufe umsetzbar, die vorab über längere Zeit eingeübt worden sind
- Kaum zum Arbeiten an sich zu motivieren bzw. darauf auszurichten, d.h. arbeitet, weil von der Fachkraft dazu motiviert und dafür gelobt wird
- Geringe Konzentration u. Ausdauer vorhanden, oft orientierungslos in Zeit und Raum
Erste Versuche, **QE** aus dem **Berufsfeld bf090 SMB** einzusetzen, sollten unternommen werden. Einsatz der **QE-Förderkisten**, soweit vor Ort vorhanden.

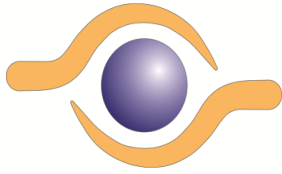
Tätigkeitsorientierte berufliche Bildung - **tto**

- Sehr einfaches Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen (TN) stellbar – Zielgruppe: schwermehrfach behinderte TN (zwischen 10 –bis- 20% der MA einer WfbM)
- Keine Fachtheorie vermittelbar - Ausführen einfachster Tätigkeiten der untersten Schwierigkeitsstufe unter Einsatz von Arbeitshilfen wie Steckbretter, Zählhilfen usw. möglich
- Materialien und Werkzeuge werden sinnlich erfasst und können nach umfangreichem Üben zur zweckmäßigen Anwendung gebracht werden
- Immer wiederkehrende Tätigkeiten notwendig bzw. von den TN ausführbar
- ArbeitsTrainings-Methode und die Vier-Stufen-Methode müssen unterstützend eingesetzt werden, viel persönliche Ansprache und Motivierung nötig
- An Arbeit an sich oft kein Interesse – Interesse liegt auch hier eher an einer selbstbezogenen Beschäftigung

Hier können die **QE** aus dem **Berufsfeld bf090 SMB** gut verwendet werden! Einsatz der **QE-Förderkisten**, soweit vor Ort vorhanden.

Arbeitsplatzorientierte berufliche Bildung - **apo**

- Einfaches Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen (TN) stellbar - Zielgruppe: mittelgradig (geistig) behinderte TN (zwischen 40 –bis- 50% der MA einer WfbM)
- Fachtheorie und Fachpraxis sind in einem definierten Lern- bzw. Arbeitsfeld des WfbM internen Bildungsrahmenplanes vermittelbar
- Vermittlung von theoretischen Inhalten fast ausschließlich in bildhafter oder konkret anschaulicher Darstellung möglich, z.B. Arbeitssicherheits-Vorschriften



- TN können verschiedene Aufgaben mit sinnvoll zusammengesetzten Arbeitsschritten an einem Arbeitsplatz ausführen
- Die Arbeitsschritte werden verstanden, Werkzeuge und Materialien sind bekannt, können benannt (Ein-Wort-Verständnis) und zweckmäßig eingesetzt werden
- Einzelne Arbeiten können über die Zeit zu größeren Arbeitsabläufen mit mehreren Arbeitsschritten erweitert und vermittelt werden
- Vier-Stufen-Methode und die Lern-Agenda-Methode können unterstützend eingesetzt werden

Hier können die **QE** aus **allen Berufsfeldern** der NBS-Datenbank2.0 gut verwendet werden, die auf **'apo-Niveau'** sind. Es kann versucht werden, Bildungseinheiten (**BE**) für die Bildungs-Planung mit dem TN einzusetzen.

Berufsfeldorientierte berufliche Bildung - bfo

- Mittleres Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen stellbar - Zielgruppe: leicht geistig behinderte TN (ca. 10 –bis- 20% der MA einer WfbM)
- Fachtheorie und Fachpraxis sind in einem überschaubaren Umfang in Anlehnung an den übergeordneten Aus-/Bildungsrahmenplan des Berufsfeldes vermittelbar
- Vermittlung von theoretischen Inhalten begrenzt in Schriftform möglich, mehr bildliche oder konkret anschauliche Darstellung erforderlich - aber trotzdem ständige Förderung und Vertiefung der berufsbezogenen Kulturtechniken sinnvoll
- TN können mehrere Arbeitsschritte innerhalb eines Arbeitsauftrages (auch an verschiedenen Arbeitsplätzen) ausführen
- Material und Werkzeuge können bestimmt und nach Vorgabe zielgerichtet eingesetzt werden
- Die Vier-Stufen-Methode, die Lern-Agenda-Methode und die Leit-Text-Methode sind im Rahmen der Qualifizierung zielführend einsetzbar
- Die TN erlangen nach wiederholter Übung ein bestimmtes Maß an Selbständigkeit in der Arbeitsausführung und können so mit einfachen Aufträgen betraut werden

Hier können die **QE** aus **allen Berufsfeldern** der NBS-Datenbank2.0 gut verwendet werden, die auf **'apo und bfo-Niveau'** sind. Bildungseinheiten (**BE**) mit hinterlegten QE können für die Bildungs-Planung mit dem TN zielführend eingesetzt werden.

Berufsbildorientierte berufliche Bildung - bbo

- Hohes Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen stellbar - Zielgruppe: Grenzbereich WfbM / allgemeiner Arbeitsmarkt (ca. 5 – 10% der MA)
- Fachtheorie und Fachpraxis sind in Qualität und Quantität in einem bestimmten Umfang in enger Anlehnung an den zugehörigen Aus-/Bildungsrahmenplan vermittelbar
- Die Leit-Text-Methode und die Lern-Agenda-Methode sind gut einsetzbar, d.h. die TN können einfache Arbeitsaufträge weitgehend selbständig ausführen und von der Planung bis zur Fertigstellung des Produktes deren Umsetzung verfolgen
- sie können im begrenzten Umfang selbständig und vorausschauend arbeiten

Hier können die **QE** aus **allen Berufsfeldern** der NBS-Datenbank2.0 gut verwendet werden, die auf **'bfo und bbo-Niveau'** sind. Bildungseinheiten (**BE**) u. Qualifizierungs-Bausteine (**QB**) können für die Bildungs-Planung mit dem TN zielführend verwendet werden. Weiterentwicklung des TN bis zum ‚Helfer im Handwerk‘ möglich.



Arbeitsmarktbefähigung - amb

- Sehr hohes Anforderungsniveau an die TeilnehmerInnen stellbar - Zielgruppe: TN mit leichter Behinderung bzw. mit Lernschwächen, psychischer Behinderung bzw. mit einer körperlichen Behinderung die kognitiv fit sind (zwischen 2 –bis- 3% der MA einer WfbM)
- TN verfügen zum Teil über (erhebliche) Schwächen im Bereich der personalen Kompetenzen und der Arbeitstugenden bzw. sind körperlich sehr stark z.T. mehrfach beeinträchtigt (Spastik in Kombination mit Lähmungen)
- Fachtheorie und Fachpraxis können in Qualität und Quantität am zugehörigen **Ausbildungsrahmenplan** vermittelt werden. Manche fachpraktischen Arbeiten sind wg. der körperlichen Behinderung nicht umsetzbar.
- Die Leit-Text-Methode, die Lern-Agenda und die Projekt-Methode sind gut einsetzbar, d.h. die TN führen komplexe Arbeitsaufträge aus, von der Planung bis zur Fertigstellung und Überprüfung des Produktes
- Sie arbeiten selbstständig und vorausschauend, Projektarbeit im Team ist gut möglich.
- Die TN könnten, mit entsprechender Unterstützung und Förderung und unter Verwendung von überschaubaren QualifizierungsBausteinen, an einer Regelausbildung teilnehmen (nach §66 BBiG/§42m HwO-Ausbildung)
- Sie könnten aber auch als ‚Helfer im Handwerk‘ direkt auf einen Arbeitsplatz des 1. Arbeitsmarktes vermittelt werden, wenn die behinderungsbedingten Einschränkungen überwunden werden

Auch hier können noch vereinzelt die **QE** aus **allen Berufsfeldern** der NBS-Datenbank 2.0 gut verwendet werden, die auf ‚**bfo** und **bbo-Niveau**‘ sind. QualifizierungsBausteine (**QB**) mit hinterlegten QE können für die Bildungs-Planung mit dem TN zielführend verwendet werden. Kammer-Abschlüsse sind umsetzbar.

Stand:
21.08.2021/kl

Kontaktdaten:

Dipl. Psych. **Wolfgang Klammer**
NBS-ProjektLeitung
Klammer, Schilp & Partner - Unternehmens-Beratung
KSP – UB

Tel.: **06427 - 930 333**
Mobil: **0172 - 608 3204**
E-mail: klammer@klammer-schilp-partner.de
Hp: www.neuebildungssystematik.net